



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)**

96 (27.2.1939) Montag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-291334](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-291334)

# Stafetten-Preussener

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLAATT N. 1000



Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R 3, 14/15. Fernspr.-Samml.-Nr. 354 21. Das „Stafetten-Preussener“ Ausgabe A erscheint wöchentlich 12mal. Bezugspreis: Drei Haus monatlich 2,20 RM, u. 50 Pf. ...

Anzeigen: Gesamtauflage: Die 12erstaffel ...

Montag-Ausgabe

9. Jahrgang

MANNHEIM

A Nr. 96 / B Nr. 58

Mannheim, 27. Februar 1939

## Restzone Kataloniens in voller Auflösung

### 10 000 katalanische Bonzen suchen jetzt ein Quartier

## Ibn Saud protestiert im Namen der ganzen arabischen Welt

### Widerstand wird immer schwächer

#### Azana will aus Paris verschwinden

Paris, 26. Febr. (HB-Funk) Der Außenpolitiker des dem Caud d'Orsay nahestehenden „Petit Parisien“ ist im Besitz von Nachrichten, wonach die Regir- „Regierung“ in völliger Verfall begriffen sei. Die Widerstände in der zentralspanischen Zone würden, so heißt es u. a. nur noch von kurzer Dauer sein, und in kurzer Zeit werde man sagen können, daß das marxistische Spanien einmal gelebt habe.

Die roten „Führer“ beschäftigen sich nur noch mit ihrem persönlichen Schicksal. Eine Abbe- fähigung von 10 000 „führenden“ katalanischen Hauptlingen würde ein neues, nicht leicht zu lösendes Problem aufwerfen. Bisher habe Frankreich die Flüchtlingslasten ganz allein ge- tragen. Es sei aber nur recht und billig, daß sich auch andere Länder an diesem Werk beteiligten.

worden, damit das spanische Botschaftsgebäude in Paris endgültig am Montagabend von seinen bisherigen roten Inhabern geräumt ist. Im Gegensatz zu anderslautenden Nachrichten behauptet man in diesen Kreisen jedoch, daß nur persönlicher „Besitz“ und persönliche Schriftstücke von den bisherigen In- fassen mitgenommen werden, und daß die Ar- chive bereits vor einigen Tagen „in Sicher- heit“ gebracht worden seien.

### Holländischer Geschäftsträger in Burgos

DNB Den Haag, 26. Februar.

Der bisherige diplomatische Agent der nieder- ländischen Regierung in Burgos, van Pan- huyss, ist nach Anerkennung Nationalspaniens durch Holland zum Geschäftsträger bei der na- tionalspanischen Regierung ernannt worden.

### Kein Militärdienst für die deutsche Volksgruppe in der Tschecho-Slowakei

DNB Prag, 26. Februar.

Amtlich wird mitgeteilt: Im Hinblick darauf, daß im Deutschen Reich die deutschen Staatsan- gehörigen tschechischer Nationalität nicht zum Militärdienst einberufen werden, wurde be- schlossen, daß auch in der Tschecho-Slowakei Staatsbürger deutscher Volkszugehörigkeit der Wehrpflicht nicht unterliegen. Eine diesbezüg- liche Regierungsverordnung wird in nächster Zeit veröffentlicht werden.

### Die Ratten verlassen das sinkende Schiff

Klärung der katalanischen Botschaft

Paris, 26. Februar. (HB-Funk.)

In unterrichteten katalanischen Kreisen der französischen Hauptstadt glaubt man zu wissen, daß Azana nach seinem Rücktritt im Laufe des heutigen Sonntags Paris verlassen wird. Er werde jedoch eine „Proklamation“ her- ausgeben, in der er seine „Haltung“ zu rechtfertigen versuchen werde. Im übrigen seien alle Maßnahmen getroffen



Der Führer mit seinen alten Getreuen

Im Münchener Hofbräuhaus, der historischen Stätte der Gründung der Partei, sammelte Adolf Hitler am 19. Jahrestag die Alte Garde um sich. Adolf Hitler wurde von seinen ältesten Mit- kämpfern mit großer Begeisterung gefeiert. Auf unserem Bilde sieht man (von links) Rudolf Heß, Reichsminister Rust, den Führer, Reichsschatzmeister Schwarz, Christian Weber, Dr. Ley, Dr. Goebbels, Staatssekretär Esser und Stabschef Lutze. (Scherl-Bilderdienst-M)

## Bérard wieder in Paris

### Nach der Unterzeichnung des Abkommens

EP. Paris, 26. Februar

Der französische Unterhändler in National- spanien, Bérard, hat am Samstag gegen 20 Uhr im Kraftwagen die Grenze in Richtung auf Hendaye passiert. Er hat am Samstagmittag nochmals eine längere Unterredung mit dem nationalspanischen Außenminister General Jor- dana gehabt, in deren Verlauf das am Freitag ausgearbeitete französisch-spanische Abkommen von Jordana und Bérard unterzeichnet wurde.

Bérard hat sich den Pressevertretern gegen- über geäußert, irgendwelche ins einzelne gehende Angaben über das Abkommen zu ma- chen, da er zunächst der französischen Regierung Bericht zu erstatten habe.

In Pariser politischen Kreisen hält man es für sehr wahrscheinlich, daß Bérard auf der Rückreise nach Paris den Außenminister Bon- net trifft, der am Sonntag einer radikalso- zialistischen Versammlung in Courdon beiwoh- nen wird.

Bonnet hatte am Samstagnachmittag eine längere Aussprache mit dem sowjetrussischen Botschafter S u r i k. Die sowjetrussische Regie- rung hat sich bisher noch nicht zu der franzö- sischen Aufforderung, sich an den Kosten zur Betreuung der Flüchtlinge zu beteiligen, geäußert. Von französischer Seite wurde erneut der Wunsch ausgedrückt, Sowjetspaniern des extremsten linken Flügels in Sowjetrußland Unterkunft zu gewähren.

Zu der Frage des neuen französischen Bot- schafters für Burgos glaubt Navas, daß noch keine endgültige Wahl getroffen sei, daß dieser Posten aber höchstwahrscheinlich dem Senator Bérard angeboten werde. Sollte er diesen An- trag ablehnen, werde eine hohe Militärpersön- lichkeit gewählt werden. Navas will wissen, daß man insbesondere an den Militärgouverneur von Mey und früheren Mitarbeiter des Mar- schalls Dyaute, General Giraud, denkt.

### Anerkennung der Franco-Reg'ierung durch Bolivien

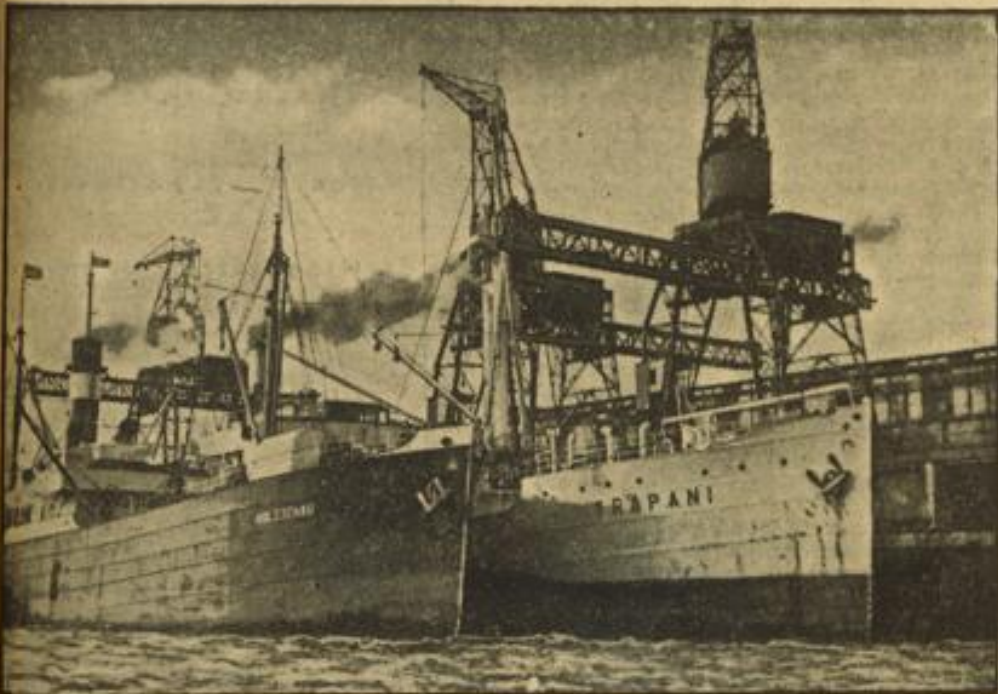
DNB Burgos, 26. Februar.

Der Außenminister teilte am Samstag mit, daß Bolivien die de jure-Anerkennung der Franco-Regierung als einzige rechtmäßige Re- gierung Spaniens beschlossen hat.

### Frau Scholtz-Klink fährt nach Italien

DNB Berlin, 26. Februar.

Die Reichsfrauenführerin Frau Scholtz- Klink tritt am 27. Februar auf Einladung des Generalsekretärs der faschistischen Partei, Minister Starace, eine viertägige Reise nach Italien an. Die Reise dient dem Einblick in die Einrichtungen der faschistischen Frauenorgani- sation und der Besprechung mit führenden Per- sönlichkeiten der faschistischen Partei.



Deutsche Hilfe für das befreite Katalonien

Im Rahmen der deutschen Hilfsaktion für die Bevölkerung des befreiten Kataloniens, deren Träger vor allem die DAF und das NS-Frauenwerk sind, übernahm in Hamburg der Sloman- Dampfer „Trapani“ 400 000 Kilogramm Weizenmehl. Unser Bild zeigt das Schiff kurz vor der Abfahrt nach Barcelona. Presseamt DAF (M)

ER... KEN... wieder... gold... anheim... üllung... !... Kraft unserer... Fashings- PALAST- OLD... stets... gen und wir... besuch... Getränke und... en aus eigener... schon jetzt die... ichtet. Wir ver- Carletti - Jo... Komponist mit... Dito Houben... enor Eugen... art Henkels... lassigen Künst- März - kommt... M mit seiner... chau... wieder... gold... anheim... helm, am Schid... tag - Abend... ebruar 1939... 14.30 Uhr... 2... Militär 30 Pf...

Boycott-Unsinn

Einsichtige Schweizer Stimmen

Bekanntlich gibt es in der Schweiz Kreise, die mit allem Nachdruck einen Boykott deutscher Waren propagieren...

Anscheinend glauben die Schweizer Boykott-Freunde, sie könnten durch einen Rückgang der Einfuhr aus Deutschland das Dritte Reich wesentlich schädigen...

Zu diesem Boykott nimmt nun eine an sich gewiß nicht deutschfreundliche Zeitung, die 'Neue Zürcher Nachrichten', in einem größeren Artikel Stellung...

Man würde es auch in Deutschland begrüßen, wenn die Einsicht des Blattes sich in weitesten Schweizer Kreisen durchsetzen würde...

Fest des Rundfunks

Im Geist der Verbundenheit Berlin-Kom-Tokio

Berlin, 26. Febr. (SB-Funk)

Unter den großen Veranstaltungen der Reichshauptstadt hat das 'Fest des Rundfunks', das am Samstag im Berliner Zoo stattfand...

In diesem Jahre stand das Fest des Rundfunks im Geiste der kulturellen Verbundenheit der jungen Nationen...

Araberprotest in London

Ibn Saud verlangt Selbständigkeit für die Palästina-Araber

EP London, 26. Febr. (Eig. Bericht)

Die zweite Unterredung zwischen Vertretern der arabischen Staaten, Juden und Engländern ist der Verständigung um keinen Schritt nähergekommen...

Man rechnet in arabischen Konferenzkreisen damit, dieser Brief werde seinen Eindruck auf den englischen Ministerpräsidenten nicht verfehlen...

Graef Ciano in Warschau

Bei Marshall Rydz-Smigly und Oberst Beck

DNB Warschau, 26. Febr.

Der italienische Außenminister Graf Ciano, der Samstagmorgens in Warschau eingetroffen war...

Nach der Gefallenenehrung trat sich Graf Ciano in das Ehrenbuch der Stadt Warschau ein...

würden eine Lösung oder auch nur eine Zwischenlösung, welche die jüdische Einwanderung in begrenzten Rahmen aufrechterhält...

Londons Palästina-Kompromiß

Provisorische Lösung für fünf Jahre

London, 26. Febr. (Eig. Drahtber.)

Die Palästina-Konferenz ist nun, wie in britischen Kreisen behauptet wird, so weit, daß der englische Kompromißvorschlag vorgelegt werden kann...

Stalins 'Oberster Kriegsrat'

Seltene Kontrollinstanzen der Sowjets

DNB Moskau, 26. Februar.

Wie sich zeigt, steht dem sowjetrussischen Kriegskommissar Woroschilow schon seit längerer Zeit eine Kontrollinstanz zur Seite...

Der Vorhandensein eines solchen Kriegsrates war bisher offiziell nicht bekanntgegeben worden...

Chef der polnischen Armee, Marshall Rydz-Smigly, und dem Außenminister Beck...

Partei-Empfang beim Führer

DNB München, 26. Febr.

Am Samstagabend fand in den Räumen des Führerbüros am Königl. Platz zu München der alljährliche große Partei-Empfang beim Führer statt...

Auf diesem traditionellen Empfangsbahnen der Partei waren der Stellvertreter des Führers, die Reichsleiter mit den führenden Persönlichkeiten der Reichsleitung...

Kriegsheer Cot kann es nicht lassen

hw. Paris, 26. Febr. (Eig. Bericht)

Der frühere Luftfahrtminister Cot, radikalsozialistischer Abgeordneter und einer der schärfsten Kriegsheer in Frankreich...

Cot fordert ferner schon jetzt militärische und wirtschaftliche Abmachungen zur Festigung der Koalition der demokratischen Kräfte...

Aufstand in Mexiko unterdrückt

EP Mexiko, 26. Februar.

In dem mexikanischen Bundesstaat Sinaloa brach am Samstag ein Aufstand aus...

Explosion im Zentrum Jerusalems

London, 26. Febr. (SB-Funk)

In einer belebten Straße im Herzen von Jerusalem explodierte am Samstag wie eine Bombe...

Die Welt hat Raum

Mit dem Verfall groß begann, kann sein. Hier in der Welt...

Die Flamen fordern eine zweite Oper

Der flämische Bühnendirektor, der sich in einem Schreiben an den belgischen Kulturminister...

Josef Stolzing-Cerny dankt

Josef Stolzing-Cerny dankt dem Stolzjüngling Cerny für die große Zahi von Glückwünschen...

ma Kusa -

In Versailles saßen die kühnen Land zur Kolonialgeborene Bevölkerung ohne dafür den g...

Man mußte eben unserer Kolonien Argumente aufstellen...

Deutsche Organ

Immer vorwärts ein Ruf aus der Eberwägen, der Kreuzbanner zu...

Ehrenliste unserer

Päden erzählt Männern, die im Gebiete vorstiegen...

Beherrscht die Seele den Körper? (I)

Heilmittel für Körper und Seele

Tunsel und rätselhaft scheinen den meisten Menschen die Beziehungen zwischen Körper und Seele...

Es war bei dem Todestritt von Mars-la-Tour: In mörderischem Ansturm hatten die deutschen Reiter die Franzosen aus ihren Stellungen geworfen...

Eine besonders köstliche Speise brauchen wir nur zu leben, ja uns nur vorzustellen, dann...

bekommen wir schon Appetit, also ein rein körperliches Verlangen, danach...

Bei einem Verkehrsunfall rollten die Räder eines schweren Lastwagens einem Mann über beide Oberschenkel...

Der Arzt läßt sich selbstverständlich keine Gelegenheit entgehen, durch den Körper auf die Seele oder durch die Seele auf den Körper einzuwirken...

fluß der Suggestion zu röteten und Blut austreten zu lassen. Man hat auch schon einer Versuchsperson eine größere Portion Rizinusöl verabreicht...

Die Seele beeinflusst auch feinerseits den Körper. Nicht nur ein Schnupfen, bei dem der Kopf wie bestimmt ist...

Der Arzt läßt sich selbstverständlich keine Gelegenheit entgehen, durch den Körper auf die Seele oder durch die Seele auf den Körper einzuwirken...

Graßharden, Stoffzerren, für den Gefäßhof sorgen und was dergleichen Aufgaben mit sind, geben dem Kranken, der ja fast niemals vollständig 'berückt' ist...

Die Welt hat Raum

Mit dem Verfall groß begann, kann sein. Hier in der Welt...

Die Flamen fordern eine zweite Oper

Der flämische Bühnendirektor, der sich in einem Schreiben an den belgischen Kulturminister...

Josef Stolzing-Cerny dankt

Josef Stolzing-Cerny dankt dem Stolzjüngling Cerny für die große Zahi von Glückwünschen...

„Immer vorwärts“

Deutsche Kolonialisten in Afrika
In Versailles stellten die sogenannten Siegerstaaten die kühne Behauptung auf, daß Deutschland zur Kolonisation unfähig sei...

Deutsche Organisation vorbildlich
Immer vorwärts — ata kufa — übrigens ein Ruf aus der Suahelisprache, gab Max Overwie n, der schon des öfteren im „Hakenkreuzbanner“ zu Wort kam...

Ehrenliste unserer Kolonialpioniere
Pader erzähl und Overwie n von deutschen Männern, die mutig und kühn in ungenannte Gebiete vordrangen und sie erforschten...

Die Welt hat Raum für alle
Mit dem Verfasser sagen wir: „Das, was so groß begann, kann nicht für immer vergessen sein.“

Jerusalem
Dr. (SB-Dunk) im Herzen im Sonntag wachen wurden...

Die Welt hat Raum für alle
Mit dem Verfasser sagen wir: „Das, was so groß begann, kann nicht für immer vergessen sein.“

Die Welt hat Raum für alle
Mit dem Verfasser sagen wir: „Das, was so groß begann, kann nicht für immer vergessen sein.“

Die Welt hat Raum für alle
Mit dem Verfasser sagen wir: „Das, was so groß begann, kann nicht für immer vergessen sein.“

Die Welt hat Raum für alle
Mit dem Verfasser sagen wir: „Das, was so groß begann, kann nicht für immer vergessen sein.“

Die Welt hat Raum für alle
Mit dem Verfasser sagen wir: „Das, was so groß begann, kann nicht für immer vergessen sein.“

Die Welt hat Raum für alle
Mit dem Verfasser sagen wir: „Das, was so groß begann, kann nicht für immer vergessen sein.“

Entdeckungsfahrt durch den „Robert Ley“

Mit dem Fahrstuhl ins Bad / Uhrwerk löst den „Eierbagger“ aus

(Eigener Bericht des „Hakenkreuzbanner“)

Der Bau des RBN-Schiffes „Robert Ley“ ist in sein letztes Stadium getreten. Unser Mitarbeiter hatte dem gelbgrünen Glanz...

Gerade werden die Möbel und Ausrüstungsgegenstände eingebaut. Küche, Wäscherei, Maschinenanlage, Warmwasserbereitung ufm. sind bereits fertig montiert.

Der Eva zwickt ein Hummer den Zeh
Wenn auch der Fahrstuhl noch nicht in Betrieb ist... Auch zu Fuß gelangt man ins Bad, ganz unten im Leib des Schiffes.

man sich minutenlang mit den Wänden unterhalten kann, auf denen alle diese lustigen Dinge in Zement-Mosaik meisterhaft eingelegt sind.

Apparate hängen an den Wänden
Sehr praktisch ist die große Eintrittshalle. Hier ist alles beisammen. Bahmeisterei, Reiseleitung und Oberstewardsbüro.

Bühne mit Schnürboden
Ganz neu und für den Beschauer überraschend präsentiert sich der Theateraal, der durch zwei Decks reicht. Ein mutiger Versuch, der als voll auf gegliedert angesehen werden kann.

als harmonisch aufgeteilte Gesamtheit. Und vor allem: er wirkt gemächlich, nicht groß und tot und kalt. Das kommt nicht nur von der Galerie mit ihrem bronzebewehrten Gitter...

Ein „Dom“ geht durch zwei Decks
Vielleicht wird sich mancher erinnern: Auf dem „Gustloff“ hat das Promenadendeck fünf Säle.

Ein Hebeldruck genügt
Beim Sportdeck fällt auf, daß der Mastbaum nach hinten gekippt worden ist, so daß der freie Platz noch größer und freier wirkt.

Der Kapitän ist glücklich
Uns begegnet ein Mann im Wintermantel und grauem Hut. Ist das nicht? Ja, richtig. Kapitän Falkenbach, der später dieses Schiff führen soll, ist schon seit Monaten auf dem Neubau...

Bis zum nächsten Mal!
Wir sind am Ende. Wir haben auf dem obersten Sonnendeck gestanden — über den Rammern der Schiffsführung — das später nur an besonderen Tagen freigegeben wird.



Pandit Jawaharlal Nehru in Ludhiana stürmisch gefeiert
In Ludhiana, Indien, fand die 6. Allindische Volkskonferenz unter Teilnahme von ungefähr 100 000 Personen statt.

Richtfest für die Siegesäule

Der Neubau des „Hauses des Fremdenverkehrs“ wächst

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

rd. Berlin, 26. Februar.
Die Reuerstellung der Berliner Siegesäule am Großen Stern wird am Montag mit einem Richtfest gefeiert werden. Die schwierige Verfertigung vom Königplatz ist glücklich beendet.

Wie an allen anderen Baustellen Berlins, so schreiten vor allem die Arbeiten zur Errichtung des Hauses des Fremdenverkehrs am Großen Stern rüstig fort.

Bei quälenden Schmerzen
hilft Ihnen GERMOSAN, ein seit Jahren erprobtes, rasch wirkendes Mittel gegen Kopfschmerz und Neuralgien aller Art.

uns verabschiedet: Bis zum nächsten Mal!
Dann aber wird losgeworfen. Dann geht's in See!

In Kürze

Die amerikanische Regierung hat die Absicht, in der nächsten Zeit die Insel Portoriko zu dem stärksten Flottenstützpunkt der USA auf der atlantischen Seite auszubauen.

Präsident Roosevelt hat an die Leiter der amerikanischen Gewerkschaften einen Appell gerichtet, den Arbeitsfrieden im Lande wiederherzustellen.

Der kommunistischen „Humanität“ zufolge hat am Samstag in einer Pariser Vorstadt unter dem Vorsitz des kommunistischen Abgeordneten Marty ein Kongreß der ausländischen Freiwilligen Hispaniens begonnen.

Die deutsche Sopranistin Erna Sack, die vor kurzem bei ihrem ersten Wiederabend in Paris große Triumphe feierte, bezauberte auch an ihrem zweiten Abend das französische Publikum durch ihre hohe Kunst.



Lenzt es wirklich?

Daß wir dem Wettergott die Bindfäden, die er in den letzten Tagen des Faschings ohne Knoten vom grauen Himmel herabhängen ließ, krumm genommen haben, versteht sich von selber. Schon darum stehen wir am Aschermittwoch die Köpfe baumeln wie Kinderballons bei Windstärke 11 und helzen mit hochgezogenen Schultern im Regen. Und wir standen stundenlang vor den Wetterhäuschen und stierten mit runden Augen auf sämtliche Nadeln und Skalenblättern, denn das Wetter machte uns Sorgen. Wir wünschten einen blauen Himmel und eine heitere Sonne. Ab und zu griffen wir in die hintere Hosentasche, um den leergewaschenen Geldbeutel auf die andere Seite zu legen.

Da sind am Wochenende warme Winde angekommen. Ob sie aus dem Süden oder aus dem Westen kamen, haben wir nicht untersucht. Die Hauptsache war: daß sie da sind die lieben Winde. Und wir haben gehört, daß ein Kleingärtner einen pfundigen Salko in der Wohnfläche geschlagen hat, daß eine Blumenvase aus Großmutter's Zeiten und eine schwarzgeränderte Suppenschüssel jüngsten Datums in Scherben gegangen seien. Ja: der angekommene Frühling hat's auf sich! Da brodeln's nicht nur draußen in der Natur, sondern auch in den inneren Bezirken der Menschen. Auf den Wegen des Wald- und Luisenparks wandeln Liebesleute Arm in Arm, und auf den Bänken erzählen sie sich von den Geheimnissen, die der Lenz so wunderbar zu wecken versteht.

Am Samstag gingen viele Leute ohne Mäntel durch die Straßen, und auf den Rhein- und Neckarwiesen schlugen sich die Burschen in Hemdsärmeln um einen Fußball. Die Badefreudigen haben sich auch schon ins Wasser gewagt und die Kanuleute übten fleißig.

Wache keiner ein bitteres Gesicht, wenn in den nächsten Tagen ein kühler Wind aus irgendeiner Ecke kommt. Nach dem Hundertjährigen Kalender werden wir gut dran bleiben. Also: nur nicht verzagen! Es vorlenzt — und zwar sehr zünftig. Fridolin.

Ein vorbildlicher Entschluß

Ein ganzer Betrieb fährt geschlossen mit AdF.

Wie wir erfahren, haben sich Betriebsführer und Gefolgschaft eines mittleren Betriebes aus dem Kreise Mannheim, und zwar die Firma M. u. F. Liebhold AG in Hockenheim entschlossen, ohne Ausnahme an der AdF-Fahrt Nr. 56 nach dem Allgäu teilzunehmen.

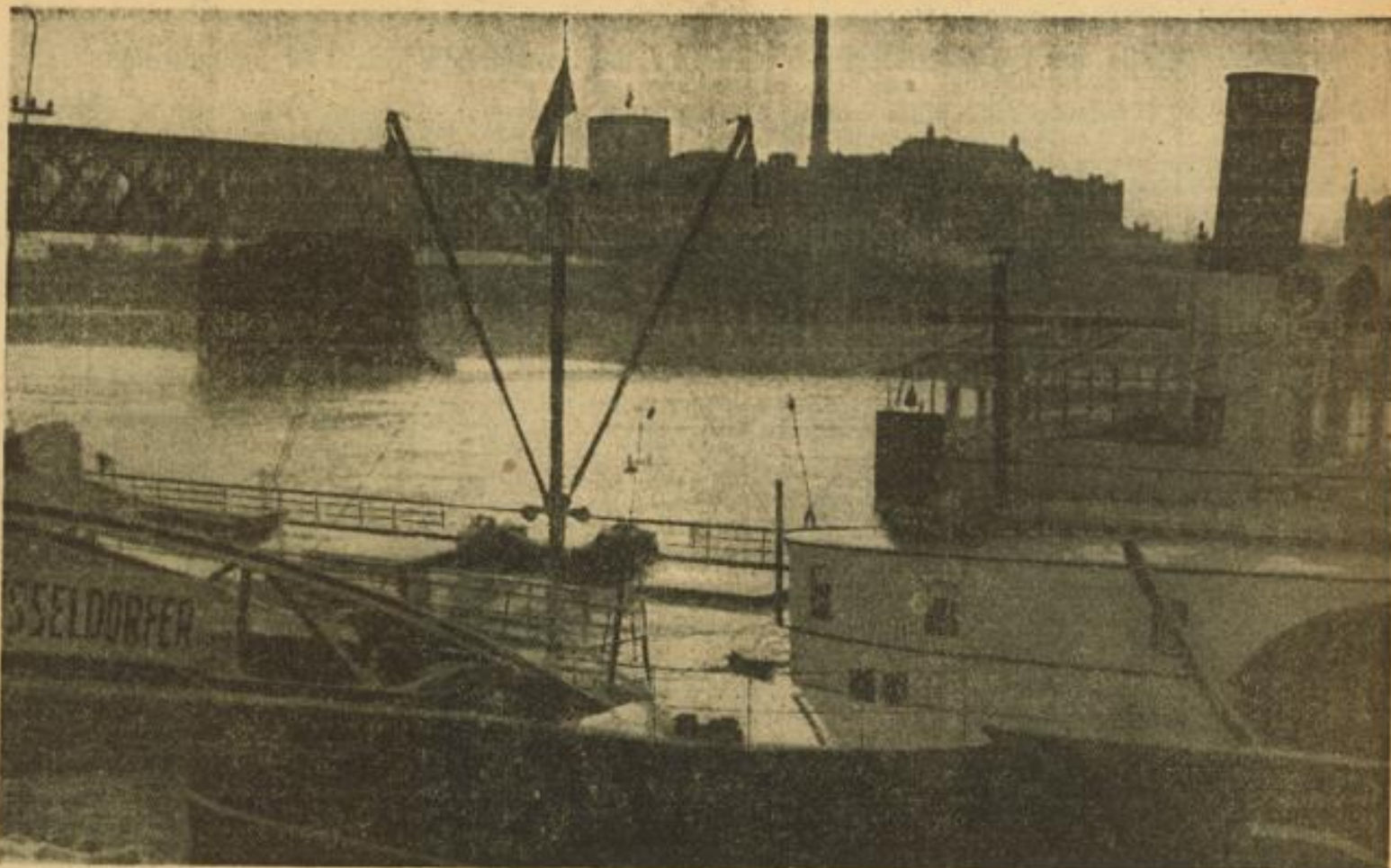
Der SA-Mann in vorderster Front

Eindrucksvoller Fackelzug der SA / Kundgebung am Wasserturm

Strammer Marschschritt, kloste Musik und Trommelschlag schallten von der Rheinbrücke am Samstagabend: Mannheimer und Ludwigshafener SA war zu einem eindrucksvollen Propagandamarsch unterwegs, der mitten durch die lebendige Stadt, durch breite Straßen, Planten zum Wasserturm führte. Überall auf den Straßen grüßten Männer und Frauen unsere SA-Männer, die in diesen Tagen unermüdet für ihr Kampfblatt „Der SA-Mann“ die Werbetrömmel rührten.

Der Wasserturm zeigte sich an diesem Tage im festlichen Schmuck, die Banner der Bewegung flankierten das goldgeschmückte Tuch, auf dem deutlich mahnte: „Der SA-Mann — das Kampfblatt Großdeutschlands“. Wohlgezielt marschierten die SA-Männer durch die Planten zum Wasserturm, wo sie im Biered Aufstellung nahmen. In kurzen und markanten Worten sprach dann der Führer der Standarte 171, Obersturmbannführer Roat zu den SA-Männern und zahlreichen Volksgenossen, die zu dieser Kundgebung gekommen waren: Im Kampf gegen die Widersacher des Nationalsozialismus

Ein kleiner, besinnlicher Wochenendspaziergang am Rheinufer



Blick von der Anlegestelle der „Köln-Düsseldorfer“ auf die Rheinbrücke, die uns mit der Schwesterstadt verbindet.

Aufn.: Dr. Baumann

Im Symbol des Roten Kreuzes dienen

Feierliche Fahnenverleihung an die Bereitschaften des Kreises Mannheim / Eindrucksvoller Werbemarsch

Ein stolzes festliches Bild bot die Bühne des Rufensaales mit den 21 Flaggen und 13 Wimpeln, die den männlichen und weiblichen DAK-Bereitschaften der nordbadischen Kreise Mannheim, Heidelberg, Mosbach und Sinsheim vorangehen werden. Unter den zahlreich

den Teilnehmern des Festaktes zur Verleihung der Fahnen und Wimpel sah man auch viele Vertreter der Partei, des Staates und der Stadt, bis auf den letzten Platz war der Rufensaal besetzt, freudig nahmen alle Anteil an der Ehrung der treuen Helfer und Helferinnen des Deutschen Roten Kreuzes.

Festliche Orgelklänge standen am Beginn, Musikdirektor Albert Guggenbühler spielte das Präludium E-dur von J. S. Bach. Herzliche Worte des Grußes sand der Kreisführer Mannheim, Oberfeldführer Professor Dr. S., der auch für den verhinderten DAK-Oberführer Schröder sprach. Er schilderte die Rechtslage des DAK nach den Bestimmungen des Führers vom 9. Dezember 1937 und die im Anschluß daran geschaffenen Satzungen vom 24. Dezember 1937. Das DAK ist eine rein deutsche Formation, die an die Genfer Konvention nur durch die Ursprungsfrage gebunden ist. Seine Ideen sind im Kriege allen Völkern gemeinsam, im Frieden aber sind die Aufgaben des DAK vom Gedanken des Dienstes an der Volksgemeinschaft, an der Volksgesundung bestimmt. Schon die Namen der Landesführer lassen erkennen, welche Bedeutung seiner Arbeit beigemessen wird.

Nach einem weiteren Orgelvortrag nahm der Landesführer XII, Generalhauptführer Staatssekretär Reiner, Darmstadt, die feierliche Uebergabe der Fahnen und Wimpel vor. In begeisterten Worten zeichnete er die symbolische Kraft der Fahne. Für die DAK-Bereitschaft muß die DAK-Fahne stets neben der Hakenkreuzfahne, dem Symbol der Auferstehung stehen. Auf die Hakenkreuzfahne leisten wir den Treueid, aber auch die Fahne mit dem Roten Kreuz verlangt die gleiche Treue und

Hingabe. Auch sie wird in Verbindung mit der Hakenkreuzfahne Symbol der verpflichtenden Weltanschauung, die jeden angeht, der sich keiner entziehen darf und kann.

Generalsauptführer Reiner schilderte weiter den Eintritt Deutschlands in die Politik, der bewies, daß das Wort vom „Deutschen Michel“ ein großer Irrtum ist. Alle müssen wir zusammenschließen, wenn es gilt, das unvergängliche und unabfindbare Recht der Deutschen zu fordern. Überall ertönt Kriegsgeschrei, für uns kann es darauf nur eine Antwort geben: in unverbrüchlicher Treue zusammenschließen, auf den Führer sehen und unsere Pflicht tun. Auch der Mann und die Frau im DAK haben ihre Pflicht zu tun, Opfermut und Treue wird verlangt. Aber große Taten des Führers und des Volkes loben, wir haben Grund, stolz auf unser Deutschland und seine Leistungen zu sein.

Schöpfer und Gestalter des neuen Deutschlands ist der Führer. Er schuf nicht das heutige Adolische Reich Deutscher Nation neu, er schuf das germanische Reich, dessen Geschichte durch das blutmäßig gegebene Wollen von 80 Millionen bestimmt werden. Unsere Pflichterfüllung ist unser Beitrag zum Gelingen des Führers Wollens, wenn wir zu ihm stehen, dienen wir dem ewigen Deutschland.

Mit dem Gruß an den Führer und dem Fahnenansmarsch fand die eindrucksvolle, würdige Feier ihren Abschluß. Ein Werbemarsch durch die Straßen der Stadt schloß an sich. B.

Wer will Rettungsschwimmer werden? Die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft, Bezirk Mannheim, führt ab kommenden Dienstag, abends in der Halle I des Städtischen Hallenbades, einen Rettungsschwimmkurs durch, an dem sich Männer und Schüler beteiligen können.

Deutsche Werkstoffe - hervorragend!

fahrzeugreifen, Verdeckstoffe, technischen Bedarf verschiedenster Art erzeugen wir heute in großem Maßstabe unter Verwendung von deutschem Kautschuk, Kunstseide und Zellwolle.

Die Güte aller dieser fabrikate hält unbedingt, was der Ruf unseres Namens verspricht.

Wir haben in der Verarbeitung der deutschen Werkstoffe bedeutende Pionierarbeit geleistet und wissen daher genau, was wir sagen.

CONTINENTAL GUMMI-WERKE A.-G. HANNOVER



Was ist heute los?

Montag, 27. Februar:

Nationaltheater: 'Trau - Kon - Dem', Lustspiel von Albert Nebe. Kleintheater Bühne: Kabarett und Variete. Konzert: Pianoforte Rosenbachs, Violoncello Nbergold, Cafe Wien, Orchestralclub, Weinhaus Halle.

Ständige Darbietungen:

Städtisches Schloßmuseum: Montag bis Samstag 10 bis 12.30, 14.30-16 Uhr; Sonntag 11-16 Uhr. Sonder Schau: Silber aus alten städtischen Reserven. Theatermuseum, R. 7, 20: Montag bis Sonntag 10 bis 13, 15-17 Uhr. Sonder Schau: Schattenspiele der Tafelbergzeit. Städtische Kunsthalle, Wallstraße 9: Dienstag bis Samstag 10-13, 14-16 Uhr; Sonntag 11-16 Uhr.

Generalmusterung bei unseren Jüngsten

Ein neuer Jahrgang rückt in die Reihen der HJ / Etwas über die Probefristzeit

Dieser Tage besuchten die DJ-Führer und die JM-Gruppenführerinnen die 4. Klassen der hiesigen Grundschulen, um den zehnjährigen Jungen und Mädchen eine Eintrittserklärung für das Deutsche Jungvolk bzw. den Bund

Deutscher Mädel (Jungmadel) in die Hand zu drücken. Gleichzeitig wurden die Klassenlehrer der in Frage kommenden Klassen gebeten, die Eintrittserklärungen bis zum 28. Februar wieder, von den Eltern ausgefüllt und unterschrieben, einzusammeln und zum Abholen bereitzulegen.

Klopfenden Herzen werden nunmehr die Jüngsten ihrem ersten Befehl Folge leisten, sich einreihen in die Gemeinschaft ihrer Kameraden und Kameradinnen, wo aus den kleinen Mädel und Mädel richtige Pimpfe und Jungmadel werden sollen!



Kritisch und unbestechlich — der Pimpf

Damit beginnt für unsere Zehnjährigen ein neuer Lebensabschnitt. Zum erstenmal werden sie nunmehr aktiv in die große Familie unserer Volksgemeinschaft eingereiht.

Bei Abholung der Eintrittserklärungen in den Klassen verteilen die Führerinnen und JM-Gruppenführerinnen an die aufzunehmenden Jungen und Mädel einen Aufweisungschein, zusammen mit einem Elternbrief, den die Jungen und Mädel ihren Eltern auszubringen. Auf dem Aufweisungschein sind Ort und Zeit des ersten Dienstes vermerkt.

An der Zeit vom 1. bis 8. März werden in den verschiedenen Standorten des Bannes die Meldestellen eröffnet, auf denen die Jungen und Mädel ihre Eintrittsbesätigung erhalten. Auf jeder Meldestelle wird zuvor eine Feierstunde durchgeführt, in deren Rahmen der zuständige Ortsgruppenleiter der NSDAP, der Führer sowie die JM-Gruppenführerinnen sprechen werden.

Die Eröffnungstermine für die Meldestellen der einzelnen Standorte werden rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgegeben.

Was die Eltern wissen möchten

Welche Bedingungen schreibt nun diese Probefristzeit vor? Jeder Neuaufgenommene muß sich an einem Heimmachmittag, einem Spornachmittag und einem Dienstunterricht über die Aufgabengebiete des Pimpfen bzw. Jungmadel beteiligen. Es mag jetzt schon darauf hingewiesen werden, daß die neuaufgenommenen Pimpfe und Jungmadel am Abend des 19. April, also am Vorabend des Geburtstages unseres Führers, in feierlichem Rahmen verpflichtet werden.

Hat der Pimpf oder das Jungmadel die Probefristzeit erfolgreich beendet, so geht es an die Vorbereitung zur Abnahme der Pimpfen- bzw. Jungmadelprobe. Die Bedingungen für die Pimpfenprobe sind wie folgt: 50-Meter-Lauf, Weisprung, Ballweitwerfen, Tornierlaufen, Teilnahme an einer einhalb-tägigen Fahrt, Kenntnis der Schwertworte des Jungmadel, sowie die Kenntnis des Horst-Wessels und des Hakenkreuzes.

Es würde zu weit führen, an dieser Stelle auf all die Dinge einzugehen, die für die Eltern von Bedeutung sind.

Woche der Pimpfe und Jungmadel

Die Eltern haben jedoch — insbesondere während der in der Zeit vom 3. bis 15. März zur Durchführung gelangenden 'Woche der Pimpfe und Jungmadel' — reichlich Gelegenheit, sich über alle wichtigen Fragen Klarheit zu verschaffen. Die zuständigen Führerinnen und JM-Gruppenführerinnen sind bereit, jederzeit über alle Fragen Auskunft zu geben. Außerdem hat das Presse- und Propagandaamt der Reichsjugendführung eine Eltern-Broschüre herausgegeben, die an die Eltern zur Verteilung gelangen wird.

Der Tag ihrer Aufnahme in die Reihen der Jugend des Führers ist für unsere Jungen und Mädel ein Ehrentag. Hunderte unserer Jüngsten werden sich auch im Gebiet unseres Bannes neu einreihen in die große Kameradschaft der Hitler-Jugend.

Wunschkonzert-Überraschung

Die Eigerwand-Bezwinger erzählten Der Deutschlandwieser hatte für sein Wunschkonzert am vergangenem Sonntag um 19 Uhr eine Reihe besonderer Überraschungen vorbereitet. Am Rahmen dieser Sendungen hatten sich auch die bekannten Alpinisten Ludwig Breda und Andreas Dehmer mit Heinz Wacker über die von ihnen durchgeführte Erstbesteigung der Eiger-Nordwand unterhalten. Die Sendung fand sichtlich bei allen Hörern dankbaren Beifall.

„Zögling Nr. 3“ wurde getauft

Fliegerstamm Mannheim (171) der HJ erhielt eine neue Schulungsmaschine

Am Sonntagvormittag um 10 Uhr trat der Fliegerstamm Mannheim (171) der Hitlerjugend und der Sturm 4/80 des NS-Fliegerkorps vor dem Haus der Flieger auf dem Flughafen Mannheim-Neustadt an, um die Taufe einer neuen Segelflug-Schulungsmaschine, Typ „Zögling“, vorzunehmen.

Die neue Schulungsmaschine wurde unter Leitung des technischen Leiters des Fliegerstammes 171, Eugen Waier, gebaut. Über zweihundert Fliegerjungen hatten 4000 Arbeitstunden daran gearbeitet. Nun konnte es als drittes Flugzeug in den Schulungsbetrieb des Stammes eingeschaltet werden. Der Fliegerstamm Mannheim verfügt nunmehr über zwei selbstgebaute Maschinen. Die dritte stiftete das 'Hakenkreuzbanner' anlässlich des Modellwettkampfs. Jedoch wartet schon jetzt wieder eine neue Maschine auf ihren 'letzten Anstrich'. Voraussichtlich kann die Taufe des vierten Flugzeuges in drei bis vier Wochen schon vollzogen werden.

Wie wir schon öfter hervorgehoben haben ist der Mannheimer Fliegerstamm der HJ einer der stärksten im Reich. Aber nicht nur zahlenmäßig wird er mit an der Spitze marschieren, sondern in jeder Beziehung. Denn wer von Jugend auf in eine Sache so hineinwächst wie unsere Fliegerjungen in die Fliegerei, so führt die NSDAP-Standartenführer Schlerf in seiner Ansprache aus, der wird es auch stets zu weit gehenden Leistungen bringen, als einer, der erst spät, manchmal auch zu spät beginnt, sich mit

einer Sache zu beschäftigen. Der Geist unserer alten Kampfflieger Bock und Richter ist so, so betonte NSDAP-Standartenführer Schlerf zum Schluß, wird uns immer Vorbild sein und bleiben.

Dieser Geist war gut. Der Geist der jungen Fliegerkameraden aber wird derselbe sein. Über Ideen, die früher nur einzelne besaßen sind heute Sache der Allgemeinheit geworden — und das ist noch größer und schöner.

Nach der Ansprache des NSDAP-Standartenführers Schlerf nahm Mannführer Merz die Taufe der neuen Schulungsmaschine vor. Mannführer Merz stellte über seine Ausführungen den einen Satz: Opferbereitschaft und Einfalt. Zwei Grundzüge, die vor allem in der Fliegerei von ausschlaggebender Bedeutung sind. Jedes Kampfflugzeug, so führte Mannführer Merz u. a. aus, wird eben ein Kampfflugzeug schlechthin bleiben, wenn es nicht Wille und Glaube dessen, dem es in die Hand gegeben wird, zu einer lebendigen Waffe machen.

Kampfflugzeuge kann jede Nation bauen. Immer aber wird der Geist derer, die die Waffe handhaben, ausschlaggebend für den Erfolg sein. Mannführer Merz taufte dann den neuen 'Zögling' auf den Namen 'Herbert Korfus'. Damit wurde die Taufe des Weiterlebens des alten nationalsozialistischen Kampfergeistes in den Reihen der Flieger-HJ symbolisch gekennzeichnet.

Die Mitglieder der Nation beenden die Feier des Taufaktes, der vom Aufstieg der NSDAP-Standarte musikalisch umrahmt wurde.

Rundfunk-Programm

Montag, 27. Februar:

Waldsänger Stuttgart: 6.00 Morgenlied, Zeit, Wetter; 6.15 Vornachricht; 6.30 Frühkonzert; 7.00 Nachrichten; 8.30 Sonntags: 8.30 Fröhliche Kameradschaft; 9.30 Hör dich böhnen; 10.00 Scholches Wort, ein Adressbuch; 11.30 Vorkonzert und Vornachricht; 12.00 Mittagskonzert; 13.00 Nachrichten; 13.15 Konzert; 14.00 'Eine Stunde schön und bunt!'; 16.00 Konzert; 17.00 Konzert; 18.00 Kunst und Leben; 19.00 'Wetter und Zeit', eine weitere Hörfolge; 20.00 Nachrichten; 20.10 Stuttgart spielt auf; 22.00 Nachrichten, Wetter- und Sportbericht; 22.30 Koch- und Tanzmusik; 24.00-2.00 Nachtkonzert. Deutschlandfunk: 6.30 Frühkonzert; 9.30 Kleine Turnstunde; 10.00 'Das Kammergesindel', eine Komödie nach dem Grimmschen Märchen; 11.30 Tretsch bunte Minuten; 12.00 Mittagskonzert; 13.45 Aktuelle Nachrichten; 14.00 Konzert von zwei bis drei; 15.15 Kammermusik; 16.00 Musik am Freitag; 18.00 In den Schindl lebt die Fabian, Lieber der Auslandsdeutschen; 18.30 Bunte, ein Hörbericht von der Herstellung des hundstündigen Kammerstücks; 19.00 'Die Fabeln', Oper von Mozart; 22.00 Tages-, Wetter- und Sportnachrichten; 22.30 Weiswolliger Monatsbericht; 23.00 Neue Musik aus der Ostmark.

Frau höflich besucht ein Krankenhaus Hier regiert die Sauberkeit!

Sie sind sozusagen eine Pionierin der Sauberkeit, sagt der Chefarzt eines großen Krankenhauses zur Perfl-Walcheraterin. Sie sollten den Menschen immer rade sagen, daß Sauberkeit Krankheiten verhüten hilft, denn Sauberkeit vernichtet viele Krankheiten und Bakillen. Und vorbeugen ist ja besser als heilen!



Wenn mich eine erkrankte Mutter fragt, warum die Baby so still und artig sind, dann rate ich immer: Vor allem die Windeln mit Perfl waschen. Perfl erhält das Gewebe faugfähig, und das Baby kann sich nicht mundliegen! erklärt Schwester Anna von der Babystation.



Hier regiert die Sauberkeit, sagt Assistenzarzt Dr. Rueder, als er die Tür zum Operationsaal öffnet. Alle ärztliche Kunst wäre zwecklos, wenn man nicht durch maßvolle Sauberkeit die Ausbreitung von Krankheitserregern eindämmen würde. Wie gut, daß Perfl das Waschen erleichtert hat und einen öfteren hygienischen Wechsel der Leibwäsche ermöglicht!



Wir Schwestern müssen den Kranken ein Vorbild in puncto Sauberkeit sein. In meinem Haushalt wird die Wäsche dreimal wöchentlich wärmer gewaschen. Bei Perfl kann man das ja auch ruhig tun, denn Perfl schont und pflegt das Gewebe, sagt Stationschamfer Laura im zweiten Stock.





Jugoslawien ist erste Kontinental-Klasse

Im 156. Länderkampf gelang Deutschland im ersten offiziellen Länderkampf gegen Jugoslawien ein knapper 3:2-Sieg

(Drahtbericht unseres Berliner W.S.-Sonderberichterstatters)

Vor der Fußball-Premiere

Am Freitag, kurz vor Mitternacht, ist die jugoslawische Mannschaft in Berlin eingetroffen... Vor dem Länderspiel...

Während die Spieler trotz ihres Wissensbundes bald ins Bett geschickt wurden, sah man mit den Reisebegleitern noch lange in der Halle zusammen und ließ den Fußball rollen...

Ehe man sich zu später Stunde auf den schon angebrochenen Samstag vertagte, mußte der Präsident des Jugoslawischen Fußball-Verbandes, Dr. Andrejevic, noch ein paar Worte...

Am Samstagmorgen zeigte sich im Hotel schon zu früher Stunde eine besondere Regiamkeit. Mit jedem Zug kamen neue Männer, die das Spiel wie ein Mann in die Reichshauptstadt zog...

Ergebnisse des Sonntags

Table with football results for various German regions (Gau Südwest, Gau Baden, Gau Württemberg, Gau Bayern) and handball results (Süddeutsche Meisterschaftsspiele, Spiele der Bezirksklassen).

hat, könnte sich das erste Länderspiel gegen Jugoslawien keine besseren Vorbereitungen wünschen. Die „Umklekabine“ dauerte nur ein paar Minuten und dann ging es auf das Spielfeld...

Unfreundlicher Länderspieltag

Das Wetter am Länderspiel-Sonntag in Berlin war nicht besonders freundlich. Der Himmel war bedeckt und durch die Straßen wehte ein recht kühliger Wind...

Geen Mittag riß die Wolkendecke auf. In überfüllten Zonen rollten die Menschen ins Stadion. Hin und wieder kam ein Sonnenstrahl...

Etwa 7000 Menschen hielten die Ränge, als unter Vorantritt der Jugoslawen die Mannschaften begrüßt wurden auf dem Spielfeld...

VfR immer noch nicht in Meistersform

Verein für Rasenspiele - Fußballverein Offenburg 6:0 (0:0)

Ganz so hatten wir uns das vorgestellt! Daß die sympathischen Offenburger eine saubere „Abschiedsvorstellung“ geben wollten, war uns schwer vorzuzugestehen...

lassen sie durch. Eine Dreiviertelstunde bemüht sich der VfR um den Führungstreffer, es gelingt nichts - dank des starken kämpferischen Einsatzes der Offenburger.

Fünf Minuten nach dem Wechsel schlägt es aber doch ein. Offenburgs Verteidigungsplan ist ein Augenblick unaufmerksam, summt mit dem Ball herum, der kommt unglücklich zu Adam. - Schuß! Und Tor! Es sieht 1:0. Und damit ist der Bann gebrochen...

Der VfR spielte mit Better, Konrad, Maus, Noth, Henninger, Keth, Spindler, Kuch, Lutz, Adam, Striebnauer. Es fehlte also lediglich Höhling als linker Verteidiger...

Offenburg stellte wieder Pabst, Baur, Bruder, Fries, Metz, Glatfacker, Bauer, Gobel, Baaner, Förtner, Schweinfurth. Da kann man seinen loben, ohne die andern herabzusetzen.

Bravo, Offenburg, die Niederlage fiel wohl etwas hoch aus, verbietet hoch. Die Mannschaft kann aber etwas, sie wird bestimmt wieder kommen.

Schiedsrichter Selzam-Heidelberger leitete im großen ganzen gut, warum er später, als in dem Spiel wirklich nichts mehr „drin“ war, flehentlich wurde, war wenig verständlich. H.L.

Die süddeutsche Gauliga im Spiegel der Tabellen

Table with league standings for Gau XIV - Baden, Gau XVI - Bayern, Gau XIII - Südwest, and Gau XV - Württemberg.

kreuzwimpel mit einem Blumenstrauß überreich.

Die Mannschaften traten in folgender Aufstellung an.

Jugoslawien: Glaser; Hlaek, Douboj; Lehner, Stebowitsch, Kofotowitsch; Slob, Budinowitsch, Weiß, Petrowitsch, Perktisch.

Deutschland: Klob; Jansch, Streitke; Kupfer, Tibullski, Röhner; Vialas, Stroh, Gauchel, Hahnemann, Urban.

Deutschland hat Anstoß

Der deutsche Angriff blieb gleich auf den Flügel hingelenkt und auf der Gegenseite löste Streitke's mächtiger Schuß den ersten Beifall aus. Auf einen von Tibullski gut vork Tor gegebenen Ball mußte der jugoslawische Torhüter schon in den ersten Minuten eingreifen...

Deutschland spielte sich nach einer Viertelstunde etwas ein, aber es wurde zu lang gewartet und die Jugoslawen hatten immer wieder Gelegenheit, rettend dazwischenzutreten. Ein in der 20. Minute auf dem linken Flügel ansetzender jugoslawischer Angriff spielte sich durch...

1:0 für Jugoslawien

Das Tor war haltbar und beschäftigte die Unsicherheit Klob's. Bei einer ähnlichen Situation wenige Minuten später rettete Kupfer, wurde aber hart angeschossen und verließ auf Minuten das Feld. Nach der zweiten Ecke für Deutschland fiel der Ausgleich.

Der von rechts herangekommene Ball wurde abgewehrt. Urban erzwang ihn und schob beherzt scharf ein. Eine feine Leistung Urbans, der im Sturm die erste Rolle spielte. Jetzt kam Schwung ins Spiel und die Zuschauer gingen...

Kampfspiel zu Worzhelm - Waldhof

Der Gauverführer Ministerialrat Herbert Kraft hat sofort nach Beendigung des Spieles 1. FC Worzhelm gegen SV Mannheim-Waldhof folgende Einschätzung getroffen:

- 1. Der Sportführer des Sportvereins Waldhof, Dr. Faust, wird ab sofort seines Amtes enthoben, da er bei dem Stand des Spieles 3:1 für Worzhelm sich auf der Zuschauertribüne unvorsichtlich benommen hat...

2:1 für Jugoslawien

wobei nicht genau zu sehen war, ob nicht ein Selbsttor vorlag. Deutschland hatte gegen Schluß der ersten Halbzeit stärkere Minuten; aber durch den hervorragenden Einsatz der beiden sicheren jugoslawischen Verteidiger wurden Erfolge vereitelt.

Mit einem Frachtschuß eröffnete Gauchel die Kampfhandlung der zweiten Halbzeit. Eine schöne Wiener Kombination Stroh-Gabnermann, die man sich wenig bemerkbar machen, ging knapp daneben. Jugoslawien fand jetzt stark unter Druck, doch fehlte den deutschen Unternehmungen der richtige Schwung...

2:2! Das Stadion raste

Ein zweiter Straßstoß, fast vom gleichen Punkt, wurde abgewehrt. Jugoslawien ließ nun sichtlich nach und die deutsche Mannschaft beherrschte das Feld. Es kam jetzt etwas mehr Linie in die deutschen Spielhandlungen; aber durch Unaugenauigkeit und zu hohes Zufußspiel wurden die Ausflüchte von vornherein vergeben...

15 Minuten vor Abpfiff

wurde ein Tor Gauchels wegen Abseits nicht gegeben; aber gleich darauf setzte Vialas

Vertical text on the left margin: 52 Betriebe, 10 Betriebe, and other fragments.



Spiele

im 3:2 (1:2) ... Die Mannschaften standen: ...

Die bessere Technik entschied

Die Redarhäusern — SpBj. Eberbach 3:1 (1:1) Eberbach hatte Anspiel und legte sich mächtig ins Zeug. Eberbach war viel eifriger und schneller am Ball als Redarhäusern.

Klar für die Spargelkrieger

SV Schwellingen — Freya Limbach 5:1 (2:0) Das Schwellingen sein letztes Spiel gegen den Tabellenletzten gewinnen würde, war klar. Nur mußten die Pfläbberren darauf bedacht sein, in Anbetracht ihres ungünstigen Tabellenstandes möglichst viele Tore zu schießen.

Sechs Tore der Kirchheimer

FC Kirchheim — TSG Rohrbach 6:1 (2:1) Vor über 2000 Zuschauern lieferten sich die beiden Lokalrivalen einen verbissenen Kampf, der sich jedoch jederzeit im Rahmen des Erlaubten abwickelte.

Unterbaden-Ost

Table with 5 columns: Team, Sp, G, U, N, P, Tore, Punkte. Lists results for various teams in the Unterbaden-Ost league.

VfR Mannheim kann noch Hockey-Meister werden

Heidelberger HC verliert einen, VfR Mannheim gewinnt beide Punkte

Hätte der Heidelberger HC sein Spiel gegen die Mannheimer VfR gewonnen, dann wäre er heute schon Meister der badischen Hockey-Gauliga geworden. Da aber nur ein Remis glückte, während der Meister des Vorjahres, VfR Mannheim, in Karlsruhe, allen Heidelberger Erwartungen zum Trotz, einen Sieg landen konnte, ist die Meisterschaftsfrage nun doch nicht entschieden worden.

Germania Mannh. — TD 1846 Mannh. 1:1

Während TD 1846 lediglich Schenk zu ersehen hatte, fehlten der Germania drei „Watzmännchen“, für die Hochadel 3, Paulus und Christophel eingesetzt wurden. Die Mannschaften standen: Germania: Geinzer; Berner, Hochadel 2; Riebergall, Ufer 1, Köpfer; Hochadel 3, Ufer 2, Krenn, Christophel, Paulus.

Heidelberger HC — TTC Mannheim 1:1

Wie das Vorspiel endete auch die zweite Begegnung dieser alten Gegner mit 1:1. Wie immer gegen große Gegner lief TTC auch in diesem Spiel zu einer großen Form auf und konnte dem kommenden Meister lange Zeit sogar eine überlegene Partie liefern. Alle Anstrengungen blieben indessen vergeblich, auch ein sehr aussichtsreicher Alleinangriff des Heidenberger in nichts nachstand, hatte auch der HC mit seinen Angriffen kein Glück und torlos beendet man die erste Halbzeit.

Nur „Eiche“ in der Ringer-Sauenscheidung

5:2-Sieg der Sandhosen in St. Georgen / Feudenheim unterliegt Wiesental erneut

Am Wochenende kämpften unsere Ringer-Saffeln von Sandhosen und Feudenheim in auf fremder Matte. Sandhosen weilte im Schwarzwald beim RSB St. Georgen und befechtete den Meister der Gruppe Südbaden im Vorkampf um die Gaumeisterschaft sicher mit 5:2. Sandhosen trat in starker Aufstellung an.

Feudenheim mußte bekanntlich auf neutraler Matte einen Stichekampf gegen Wiesental austragen, um den zweiten Vertreter zu den süddeutschen Gruppenturnen zu ermitteln. In Reulshausen als neutralem Ort kam dieser mit Spannung erwartete Kampf vor überfülltem Hause zum Austrage. Feudenheim bezog dabei seine dritte Niederlage von Wiesental, und zwar diesmal recht hoch mit 5:2. Bei Feudenheim machte sich das Fehlen des schwererkrankten Schmitt stark bemerkbar.

VfR Mannheim — Wiesental 2:5

Unterangewicht: Walter (H) — Müller (W). Walter unterliegt gegen den inausgesprochenen Müller schon nach 2 Sekunden durch Unterangewicht.

Perzinger I; Eisen, Gentes, Schollmeier; Stieg, Spanier, Peter I, Peter II, Henk. VfR Mannheim: Schillinger; Laufötter II, Wagner; Lohse, Junge, Beschold; Synther, Günthner, Seubert, Voos, Jovic.

TD 1846 Heidelberg — TG 78 Heidelberg 2:2 (1:1)

Zur dritten Punkteteilung kam es auf dem Platz des Heidelberger TD 1846, wo der Lokalrivalen TG 78 den Gegner abgab. Diesmal sah es fast nach einem Sieg der Platzmannschaft aus, die in der ersten Halbzeit ein gutes Spiel lieferte und überlegen war. Reine mit 10 Minuten seine Mannschaft in Führung, die aber durch einen erfolgreichen Nachschuß von Schreiber wieder equalisiert wurde.

Die Mannschaften standen: TD 46: Verbner; Genand; Brand; Arnold, Keller, Balz; Schmitt, Lauer, Röttger, Reinemuth, Barber. TG 78: Reiberger; Schneider, Flaig; Ochs, Ueberle, Herd; Sigmann, Maier, Meyer, Schreiber, Kreuzel.

TTC Karlsruhe — VfR Mannheim 2:3

Das Karlsruher Spiel war das einzige Treffen, das nicht mit einer Punkteteilung endete. Ueberraschenderweise waren es aber nicht die Residenzler, die Sieger blieben, sondern ihr Gegner. Die Sache geht aber ganz in Ordnung. VfR Mannheim lieferte ein sehr gutes Spiel und wenn auch schließlich der Glücklichere gewonnen hat, so ist der Sieg doch nicht unbedingt, denn in der letzten Viertelstunde des harten Kampfes zeigte sich klar, daß die Mannheimer eben doch über die größeren Kraftreserven verfügten.

Nach der Pause kamen die Karlsruher auf die gleiche Weise abermals zum Führungstort. Diesmal passierte Dr. Kullinger das Wagnis. Lange Zeit konnten die Pfläbberren diese Führung behaupten, bis kurz vor Spielende Heiler mit einer vorzüglichen Einzelleistung drei Gegner umpfliegte und Biegel Gelegenheit zu einem erfolgreichen Torstoß gab. Das war der Ausgleich. Und wieder war es Heiler, der schließlich auch für das Siegestor sorgte. Sein sein eingefädelter Antritt konnte von Trautmann mit wenig Nähe erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Mannschaften standen: TTC Karlsruhe: Hoggengieher; Schulz, Weidner; Förster, Rüland, Knorpp; Rommelmayer, Bergfeld, Both, Frank, Abel. VfR Mannheim: Hensch; Meyer, Dr. Kullinger; Gärtle, Schwab, Binger; Heiler, Geyer, Biegel, Trautmann, Bannach. Chr.

Tabellenstand am 26. Februar

Table with 5 columns: Team, Sp, G, U, N, P, Tore, Punkte. Shows league standings for various teams.

Hodenheim will sich retten

98 Sedenheim — 08 Hodenheim 0:2 (0:1) Hodenheim, als einer der Repten der Tabelle, war mit seiner komplizierten und negebedenkten Mannschaft nach Sedenheim gekommen, um seinen gefährdeten Tabellenstand zu verbessern. Die Pfläbberren mußten ihnen mit fünf Toren Erfolge entgegenbringen. Trotz dieser Schwächung war das Spiel jederzeit ausgeglichen.



Der SA-Mann DAS KAMPFBLATT GROSSDEUTSCHLANDS Das Blatt für jeden Deutschen! Jeden Freitag neu 15 Pfennig

großer Entfernung herbeigeht werden müssen, nur damit ihre Mannschaft in der Bezirksklasse verbleibt. Hodenheim: Lehr; Waidel, Hoffmann; Simon, Birkenmayer, Bafel; Beschel, Gantner, Kraft, Klaus, Dori. Sedenheim: Wohlfahrt; Pauder, Ernst; Kech, Wirtwein, Seig; Stein, Wolf, Umminger, Fuchs, Lanz.

Unterbaden-West

Table with 5 columns: Team, Sp, G, U, N, P, Tore, Punkte. Lists results for various teams in the Unterbaden-West league.



Ergebnisse

Everton und die „Wölfe“

Englands Fußball-Meisterschaft scheint nun doch allein noch eine Angelegenheit von Everton Liverpool, das demnachst auch in Deutschland spielen wird, und den Wolverhampton Wanderers zu sein.

In der zweiten Liga mußte der „Spitzenreiter“ Blackburn Rovers in London durch Tottenham Hotspur eine knappe Niederlage einstecken, mit 4:3 blieben die wertvollen Punkte am Ort.

In Schottland konnten sich die Glasgow-Rangers auf eigenem Platz gegen Kilmarnock schon ein 2:1-Ausschließen leisten.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes Blackburn Rovers, Sheffield United, Coventry City, Glasgow Rangers, Celtic Glasgow, Aberdeen, Hearts of Midlothian.

Wertvolle Punkte für Böhrix

Der Böhrixer Fußballklub hat sich in dem Lokalspiel gegen den VfL Bielefeld zu einer ausgezeichneten Leistung auf und führte, obwohl sie ohne Zuschauer und Benzol antrat, ein schönes Spiel vor, das sie verdient mit 2:3 (0:2) Toren für sich entschied.

Nur zehn Minuten lang zeigte Böhrix ein schwaches Spiel, und das hätte beinahe den Sieg gekostet, denn in dieser Zeit holte der VfL Bielefeld den 2:0-Vorsprung aus. Schließlich stellte aber Böhrix mit einem dritten Treffer doch noch den Sieg sicher.

Der Käufer Ochs brachte in der 9. Minute im Anschluß an die zweite Ecke Böhrix in Führung, die Grah in der 15. Minute auf 2:0 erhöhte. Erst in der 63. Minute konnte Kastele mit einem scharf geschossenen Freistoß das Spiel überwinden und im Anschluß daran schob Kastele den Ausgleich.

TSV 61 bleibt in der Gauliga

Eröffnet rangen TSV 61 Ludwigshafen und FC Birmensfeld um die wertvollen Punkte. Die Ludwigshafener erkämpften sich einen verdienten 3:0 (2:0)-Sieg, da sie vor dem Tore entschlossener waren.

Vom Anstoß weg setzte sich TSV 61 mächtig ein und mit einem 30-Meter-Straßstoß von Müller gegen die Ludwigshafener bereits nach vier Minuten in Führung. In der 24. Minute stellte Kufas im Alleingang auf 2:0. Bis zur Pause verpassten beide Mannschaften einige Tor Gelegenheiten.

Hockey-Ergebnisse

Süddeutsche Meisterschaftsspiele

Table with 2 columns: Team, Score. Includes Gau Baden, SG Heidelberg, TSV Karlsruhe, TSV 46 Heidelberg, Germ. Mannheim, Gau Südwest, Frankf. TB 1860, TB Frankfurt, TB Frankfurt, TB Speyer, TB Heidelberg, GW Darmstadt.

Süddeutsche Freundschaftsspiele

Table with 2 columns: Team, Score. Includes SG Höchst, TB Frankfurt, TB Frankfurt, TB Frankfurt, TB Frankfurt, TB Frankfurt, TB Frankfurt, TB Frankfurt.

Akademische Weltwinterspiele beendet

Walter Ringer Dritter in der Viererkombination

Die 4. Akademischen Weltwinterspiele wurden am Samstag mit den letzten Wettbewerben abgeschlossen. Der Sonntag vereinte nochmals alle Teilnehmer in Trondheim zur offiziellen Schlussfeier.

Boden und mußte mit dem 7. Platz vorliebnehmen.

In Trondheim fiel auch die Entscheidung im Eishockeyturnier. Als knapper Sieger ging die Tschecho-Slowakei hervor, die über Ungarn 1:0 (1:0, 0:0, 0:0) erfolgreich war.

Die Ergebnisse:

Spezialsprunglauf: 1. Sigurd Solvik (Norwegen) 234,4 (49+49,5 m); 2. Per Goll (Norwegen) 220,5; 3. Müller-Gesfen (Norwegen) 215,1; 4. Dobi (Finnland) 214,5; 5. Bunt (Polen) 201,5; 6. Orlicewicz (Polen) 189,8; 7. Zweierkombination: 1. Bunt (Polen) 441,2; 2. Orlicewicz (Polen) 438,8; 3. Strindberg (Norwegen) 426,15; 4. Müller-Gesfen (Norwegen) 425,15; 5. Riis Eie (Norwegen) 424,15; 6. Viererkombination: 1. Riis Eie (Norwegen) 31,61; 2. Clas Knabe (Norwegen) 36,82; 3. Walter Ringer (Deutschland) 36,57; 4. Kucera (Tschecho-Slowakei) 119,39; 5. Solvik (Norwegen) 139,10; 6. Kubohost (Tschecho-Slowakei) 170; 7. Helmuth Behrer (Deutschland) 177,15 Punkte.

Meisterschaftsspiele der süddeutschen Gauliga

SD Wiesbaden — Wormatia Worms 1:0

In einem Kampf, der im Zeichen zweier harter Hintermannschaften stand, sicherte sich der SD Wiesbaden durch einen 1:0 (0:0)-Sieg endgültig den Vorrang in der Gauliga, während der Unterlegene, so paradox dies klingt, Gaunheimer wurde, weil gleichzeitig die Frankfurter Eintracht ihre letzte Chance verpasste.

doch ließ sich aber nicht entmutigen. In der neunten Minute fiel durch ein Eigentor der erste Gegentreffer, und in der 27. Minute schloß Hübner den Ausgleich.

FC Nürnberg — Schwaben Augsburg 2:0

5000 Zuschauer erlebten am Sonntag eines der schönsten Spiele, die der Nürnberger Klub je gespielt hat. Die Blagberrn waren wohl 80 Minuten klar überlegen, vermochten sich aber nicht zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung aufzuraffen.

1860 München — SpDg. Fürth 1:2 (1:1)

Ueberraschend reich an Höhepunkten war dieses Spiel, in dem 6000 Zuschauer die Münchener „Löwen“ spielen, die Hübner aber die Tore schießen sahen.

Bor. Neuenkirchen — FD Saarbrücken 0:0

Bei besonders schlechten Witterungs- und Platzverhältnissen trennten sich Borussia Neuenkirchen und der FC Saarbrücken in dem Saar-Deich torlos, womit Saarbrücken vorzeitig zum Abstieg verurteilt ist.

Eintracht Frankfurt — FSD Frankfurt 1:2

Das Frankfurter Lokalspiel zwischen Eintracht und FSD wurde wie das Lokalspiel im Sportfeld ausgetragen, wo sich trotz des frömdernden Regens 8000 Zuschauer einfinden konnten.

Stuttg. Kickers — SpDg. Bad Cannstatt 3:0

Vor 4500 Zuschauern gelang den Stuttgarter Kickers gegen die SpDg. Bad Cannstatt ein weiterer harter Sieg. Aber trotzdem brachte dieses Spiel eine große Ueberraschung, denn zum ersten Male wirkte wieder unser berühmter National-Mittelfürer Edmund Conen bei einem Meisterschaftsspiel mit.

Sportfr. Stuttgart — Stuttgarter SC 2:2

3000 Zuschauer waren Zeuge eines ziemlich verteilten Spiels, das keine besonderen Leistungen brachte, aber immerhin recht spannend verlief und mit 2:2 (1:2) eine gerechte Würdigung fand.

SSD Ulm — VfB Stuttgart 1:1 (0:0)

4000 Zuschauer sahen ein Spiel, das recht ausgeglichen verlief und von dem man sich eigentlich nicht versprochen hatte.

FD Juffenhäuser — Ulmer FD 94 0:3 (0:3)

Der Ulmer FD 94 setzte auf der Schloßwiese gegen den FD Juffenhäuser seinen Einmarsch fort. Allerdings wurde ihm der Sieg nicht schwer gemacht, denn durch die Überzahl von Torschützen und Schiedsrichter halfen von drei weiteren Spielern war Juffenhäuser hart geschwächt.

SD Feuerbach — Union Böttingen 3:4

Das Treffen zwischen dem SD Feuerbach und der Union Böttingen nahm einen sehr dramatischen, aber doch immerhin noch anständigen Verlauf.

Reichswettkämpfe der GA

Die Handballgruppen stehen fest

Abdrück treten die Handballmannschaften der GA zu einem großen Turnier an. Das Schlußspiel der beiden besten Gruppen-Mannschaften ist einer der Höhepunkte der Reichswettkämpfe der GA im Berliner Olympia-Stadion.

- Gruppe 1: Pommern, Ostland, Ostmark, Schlesien
Gruppe 2: Nordsee, Nordmark, Niederachsen, Danfa
Gruppe 3: Mitte, Thüringen, Berlin-Brandenburg, Sachsen
Gruppe 4: Niederrhein, Westfalen, Westmark, Hessen
Gruppe 5: Franken, Bayerische Ostmark, Kurpfalz, Südbayern
Gruppe 6: Alpenland, Südmittel, Hochland, Donau.

Bezirksklasse Rheinpfalz

Table with 2 columns: Team, Score. Includes Norm. Pfälzheim, VfL Barmen, VfL Barmen, VfL Barmen, VfL Barmen, VfL Barmen, VfL Barmen.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes VfL Barmen, VfL Barmen, VfL Barmen, VfL Barmen, VfL Barmen, VfL Barmen.

Die Tradition des 1. FC Nürnberg mit Stuhlfauth, Popp, Dr. Raab, Kegel, Strobel, Reinmann usw. wird am 30. April anlässlich des 40jährigen Jubiläums des SD Wiesbaden in Wiesbaden spielen.

Bezugsquellenanzeiger

Wegweiser zum guten Einkauf bei Handel und Handwerk in Mannheim

Advertisement for various services including Teppiche, Gardinen, Uhrmacher, Werkzeuge, Terrazzo, Ludwig Deana, Transportgeschäfte, Gebr. Graeff, Treibriemenfabriken, Bosch & Gebhard, Türschoner - Celluloid, Fries & Co., and others.



HB-Kleinanzeigen

Offene Stellen

Kontoristin (auch Anlangerin) mit guter Auffassungsgabe...

Zu vermieten

Innenstadt 3-Zimmerwohnung, hohptr., neu renoviert...

Mietgesuche

Gefucht u. kleiner Familie zum 1. 4. 2 Zimmer und Küche...

Möbl. Zimmer zu vermieten

Zwei sonnige möbl. Zimmer per 1. 3. zu vermieten...

Zu verkaufen

Raffenschrant ca. 2 m hoch, 1.60 m breit...



Frühlingsstoffe! Bemberg lavable 295, Matt-Krepp-Druck 345, Cloqué, ca. 95 brt. 335...

Reisender

Der schon für gute Häuser der Eisenwaren- oder Maschinenbranche...

Buchhalter (m)

für Durchschreibebuchhaltung Kundenweise für dauernd...

Mann als Hausburche u. Gärtner

für einen groß. Industriebetrieb auf 1. 3. 1939 gesucht...

Konstrukteur

mittleren Alters, der Erfahrung im Großapparatebau...

Junges Mädchen

der sofort oder 1. 1. 1939 gesucht...

Junge ebrige Bedienung

sofort gesucht. Langstraße 91 (165 810 B)

Stellengedame

mit Erscheinung, sucht Stellung als Kassierin...

Pflichtjahrmädchen

sucht Stellung in gut. Haushalt. Angebote unter Nr. 36720...

Im Sommer fr. Ende Feudenheim

in Zweifamilienhaus 4-Zimmer-Wohnung...

7-ebtl. 6-Zimm.-Wohnung

Stagenfels, mit an. Zubeh., zu verm. auf 1. April 1939...

8 oder 6 Zimm.-Wohnung

mit Stagenfelsung u. Warmwasser ab 1. Juni zu vermieten...

Wer hat gewonnen?

Gewinnauflage K. Klasse 22. Preußisch-Schlesische (278. Preis.) Klassen-Lotterie...

19. Siebungstag

Table with 4 columns: Gewinne, 1000 RM, 500 RM, 200 RM, 100 RM. Lists various prize amounts.

25. Februar 1939

Da der heutigen Mittagsziehung wurden gezogen...

Da der heutigen Nachmittagsziehung wurden gezogen

Table with 4 columns: Gewinne, 1000 RM, 500 RM, 200 RM, 100 RM. Lists various prize amounts.

2-Zimmer u. Küche

von herrl. Badler zum 1. April 1939 zu vermieten...

2-3-Zimmer-Wohnung

sofort zu vermieten auf 1. April 1939...

3 sehr schöne leere Zimmer

am Rottenturm, ganz od. geteilt per 1. April 39 zu vermieten...

Leere Zimmer zu vermieten

3 sehr schöne leere Zimmer am Rottenturm...

Kraftfahrzeuge

Auto u. Motorrad-Zubehör D 4, 8 gegenüber der Birse...

Garagen

Oststadt Garage für 12 und 15 A sofort zu vermieten...

Geldverkehr

600-700 RM. gee. gute Ebrige Knack u. 4000 B an d. Verlos d. B.

Wohnhäuser

zu verkaufen. St. gänzlich durch HB-Kleinanzeigen...

Leere Zimmer zu vermieten

Oststadt: 2 große, leere Zimmer mit Glasboden...

Einzelmöbel

Rüchenschiff, 50-türig, 33-türig, 5-türig...

Kinderräder

mit Korb, 45 A, zu verkaufen. Knack u. 3-1 U.

Kinderräder

mit Korb, 45 A, zu verkaufen. Knack u. 3-1 U.

Ehestand'erl

Schlafzimmer, 1 Bett, 1 Schreibtisch, 1 Kommode...

Radio

geräte, zu ver. Klinik, L 4, 9, Hebrat, all Body...

Radio

geräte, zu ver. Klinik, L 4, 9, Hebrat, all Body...

Radio

geräte, zu ver. Klinik, L 4, 9, Hebrat, all Body...

Radio

geräte, zu ver. Klinik, L 4, 9, Hebrat, all Body...

Radio

geräte, zu ver. Klinik, L 4, 9, Hebrat, all Body...

Radio

geräte, zu ver. Klinik, L 4, 9, Hebrat, all Body...

Radio

geräte, zu ver. Klinik, L 4, 9, Hebrat, all Body...

Herrenzimmer

mit 2 Betten, 1 Schreibtisch, 1 Kommode...

Herrenzimmer

mit 2 Betten, 1 Schreibtisch, 1 Kommode...

Herrenzimmer

mit 2 Betten, 1 Schreibtisch, 1 Kommode...

Herrenzimmer

mit 2 Betten, 1 Schreibtisch, 1 Kommode...

Herrenzimmer

mit 2 Betten, 1 Schreibtisch, 1 Kommode...

Herrenzimmer

mit 2 Betten, 1 Schreibtisch, 1 Kommode...

Herrenzimmer

mit 2 Betten, 1 Schreibtisch, 1 Kommode...

Herrenzimmer

mit 2 Betten, 1 Schreibtisch, 1 Kommode...

Herrenzimmer

mit 2 Betten, 1 Schreibtisch, 1 Kommode...

Herrenzimmer

mit 2 Betten, 1 Schreibtisch, 1 Kommode...

Herrenzimmer

mit 2 Betten, 1 Schreibtisch, 1 Kommode...

Kaufgesuche

Bitte beachten! Wenn der Inhalt einer HB-Anzeige lautet:

Kaufgesuche

Zufchriften unter Nr. ... oder Angebote unter Nr. ...

Kaufgesuche

Zufchriften unter Nr. ... oder Angebote unter Nr. ...

Kaufgesuche

Zufchriften unter Nr. ... oder Angebote unter Nr. ...

Kaufgesuche

Zufchriften unter Nr. ... oder Angebote unter Nr. ...

Kaufgesuche

Zufchriften unter Nr. ... oder Angebote unter Nr. ...

Kaufgesuche

Zufchriften unter Nr. ... oder Angebote unter Nr. ...

Kaufgesuche

Zufchriften unter Nr. ... oder Angebote unter Nr. ...

Kaufgesuche

Zufchriften unter Nr. ... oder Angebote unter Nr. ...

Kaufgesuche

Zufchriften unter Nr. ... oder Angebote unter Nr. ...

Kaufgesuche

Zufchriften unter Nr. ... oder Angebote unter Nr. ...



# UNSER heutiges Filmprogramm!

**Benjamins Gigli - Maria Cebotari**  
In dem neuen Großfilm der Tobis  
**Drei Frauen um Verdi**  
Für Jugendliche zugelassen - Täglich: 2.00 4.15 6.15 8.25  
**ALHAMBRA** P 7, 23 Planken  
Fernsprecher 23902

Ein Ungenügend, wie er noch nicht da war!  
**Zwischen Strom und Steppe**  
(Pustallende) mit A. Hörbiger - H. Natheyer  
Täglich: 3.00 4.35 6.20 8.25 Uhr  
**SCHAUBURG** K 1, 6 Bratte Straße  
Fernsprecher 24088

Ein Kühmann-Vollstrecker!  
**Lauter Lügen**  
Regie: Heinz Rühmann  
Beginn: Scala 4.00 6.00 8.00 Uhr - Capitol 4.15 6.20 8.25  
Maerfeldstraße Waldholstraße  
**SCALA CAPITOL** Lindenhof M 8, 15

**PALAST**  
LICHTSPIELE  
GROßPROGRAMM  
Heute letzter Tag!  
**Frauen für Golden Hill**  
mit  
Kirsten Heiberg, Viktor Staal  
Karl Martell, Otto Gebühr,  
Grete Weiser, Ernst Waldow,  
Lotte Rausch  
Täglich 4.00 6.10 8.20 Uhr  
Großes Vorprogramm!

**GLORIA**  
SECKENHEIMERSTR. 13  
Heute letzter Tag!  
Kirsten Heiberg in  
**Frauen für Golden Hill**  
Viktor Staal - Karl Martell -  
Grete Weiser - Otto Gebühr  
Beginn: 4.00 6.00 8.00 Uhr  
Ju- und nicht zueinander

**UFA-PALAST**  
Ein zeitgemäßer Kriminalfilm der Ufa  
**War es der im dritten Stock?**  
Henry Porten - Mady Rahl - Lucie Höflich - E. Eister  
L. Wanja - P. Dahlke - Ernst Dumcke - Steinbeck u. a.  
Kulturfilm: „Alm im Karwendel“ - Ufa-Wochenschau  
Beginn: 3.15 6.00 8.30 Uhr  
Jugendliche haben keinen Zutritt

## National-Theater Mannheim

Montag, den 27. Februar 1939  
Vorh. Nr. 215. Nachm.-Vorstellung  
für die Hauptkassen Mannheim  
**Das Mädchen von Heilbronn**  
Großes historisches Ritterstückspiel in  
fünf Aufzügen von Feinr. von Stein  
Anfang 14 Uhr Ende 16.45 Uhr

Montag, den 27. Februar 1939  
Vorstellung Nr. 216. Nichte A Nr. 16  
2. Sondermiete A Nr. 8  
**Trau, Schau, wem?**  
Stückspiel in drei Aufzügen von Albert  
Reich. — Regie: Edmund Eddes.  
Anfang 20 Uhr Ende 22.15 Uhr

**Draht-Matratzen**  
repariert P. Rosenzweig  
Werdelschtr. 6. Fernruf 28204.

**Ankauf**  
von  
allem **Zahngold**  
- Gold  
- Platin  
- Silber  
- Brillanten  
Friedens-Silbermark  
Fachm. Bedienung  
**HERMANN APEL**  
P 3, 14 Planken  
gegenüber Mode-  
haus Neugebauer  
G. B. 11/48466

repa-  
riert  
**Knudsen**  
A 5, 7a Tel. 23491

**Café-Wien**  
Das Haus der guten Kapellen - P 7, 22 - An den Planken  
HEUTE Montag  
**Abschieds-Abend**  
der Kapelle WILLY SCHOLVEN  
IM MONAT MÄRZ:  
**Rolf Zimmermann**  
mit seinen Solisten - Die Kapelle kultivierter Kaffeehausmusik  
Zur Zeit Kaffee Rumpelmeier, Frankfurt am Main

**Achtung!**  
Wichtig für Handwerker u. Lieferanten  
der Deutschen Arbeitsfront  
Betr.: Rechnungslegung beim Bauvorhaben „West“  
Alle Handwerker und Lieferanten, die im Jahre 1938 im Bezug auf das Bauvorhaben „West“ Waren geliefert oder sonstige Leistungen ausgeführt und noch nicht abgerechnet haben, werden hiermit letztmalig aufgefordert, ihre  
**Rechnungen bis spätestens 3. März 1939**  
bei den Lagern, bzw. den zuständigen Dienststellen der Deutschen Arbeitsfront einzureichen.  
Forderungen, die bis zum 3. März 1939 nicht geltend gemacht wurden, können nicht mehr berücksichtigt werden.  
Karlsruhe, den 26. Februar 1939.  
Die Deutsche Arbeitsfront, Gauverwaltung Baden

Walter Kinzel  
Elfriede Kinzel  
geb. Wolf  
geben ihre Vermählung bekannt  
Berlin-Wilmersdorf  
Düsseldorfer Str. 68 L.  
Döbeln i. Sa.  
Schlagelerstr. 3  
27. Februar 1939

Die Geburt Ihres Stammhalters  
zeigen hocherfreut an  
**Willy Küstner u. Frau Maria**  
geb. Fehrl  
z. Zt. Lulsenheim  
Mannheim Köfental/Süd  
Niersteinerstraße 3

**Café Karl Theodor** O 6, 2  
Kurfürst  
Montag, den 27. Februar 1939 großer  
**Ehren- und Abschieds-Abend**  
Franz Jost und seine Solisten  
Ab 1. März Sudetendeutsche Kapelle  
R. GEBHARD

**Radio-BERGBOLD**  
76811 V  
mit der großen Auswahl  
P 4, 7 (Friedgasse) Fernruf 21875

Gesichtspflege  
Auf wissenschaftlicher Grundlage  
Neueste Apparate und Methoden.  
Beseitigung von Schönheits-Fehlern  
P. Pomaroll  
ärztl. gepr.  
L 12, 14 Nähe Gahn.  
Fernruf 27430

**FRABER Grün**  
Chem. Reinigung  
P 7, 14a - Fernsprecher 20584

Ist der erste Eindruck entscheidend?  
Man soll nicht übereilt urteilen, wenn man etwas Neues kennenlernt. So wird Ihnen der herbwürdige Geschmack des Köstlichen Schwarzbieres beim ersten Versuch etwas ungewohnt erscheinen. Aber schon nach der dritten Flasche werden Sie das bekömmliche Köstliche Schwarzbier gerade bedauern lieb gewinnen. Dieses reine, würzige Aroma hat schon Zehntausende begeistert! Generalvertrieb: Karl Köhler, Mannheim Seckenheimer Str. 27; Fernruf 431 66.

**Kapok - Matratzen**  
(Schlaraffen) in großer Auswahl, sowie Aufarbeiten von Matratzen aller Art zu billigsten Preisen!  
Po'sterwerkstätte LUTZ  
Ratenzahlung! Fernruf 51687  
Jetzt U 6, 8

Wenn Ihr Bad einen Zweck haben soll  
dann nehmen Sie  
„Leidenbrecher“  
Jodschwefelsalz  
Pack. 35, 60 u. Mk. 1.20 von  
**Ludwig & Schütthelm**  
O 4, 3 und Filiale  
Friedrichsplatz 19

**Lebensangst**  
Unsicherheit, Menschenscheu, Minderwertigkeitsgefühl, Grübeln, Erötten, Schlaflosigkeit werden sicher überwunden  
**Dr. Worms, Psycho Pädagoge**  
Mannheim Prinz-Wilhelm-Straße 6 Am Rosengarten  
Fernsprecher 43330

**Wohin heute?**  
Beachten Sie bitte unsere Vergnügungsanzeigen

**Pelz-**  
Reparaturen  
Neuanfertigungen  
billig  
Schüris M 6, 16  
**Umzüge**  
Winkel-Transporte  
Kanzern  
Paul Lotz H 7, 36  
Fernruf 22334.  
Möbel jed. Art  
kaufen Sie preisw.  
dir. u. ohne Anlei-  
u. Gebr. Güter.  
Möbelwerkstätte  
Eitelbrunn.  
Rosenhöfstraße  
Nr. 130/31, Verlan-  
gen Sie unbb. Ang.

**GRÜNSTADTER WEINMARKT**  
Vereinigung zur Förderung des Qualitätsweinbaus E. V.  
Mittwoch, 1. März 1939, um 1 Uhr, im Saalbau der „Jakobslust“ zu Grünstadt versteigern unsere Mitglieder  
**ca. 28 000 Ltr. naturreine Weine**  
Probe mit Listenabgabe vor der Versteigerung ab 9.30 Uhr.

**Paß-Bilder**  
4 Stück  
**50 Pfg.**  
sof. zum mitnehmen  
Foto-Feige, K 1, 5  
Sonntags geöffnet, Bratte Str.

**Naturwein-Versteigerung**  
Am Donnerstag, den 2. März 1939, mittags 1 Uhr, zu Kallstadt im eigenen Hause versteigert der  
**Winzerverein Kallstadt a. G. m. H.**  
ca. 35000 Ltr. 1937er u. 1938er Naturweißweine  
aus den besseren und besten Lagen von Kallstadt

Der Schneider der Damen  
**Sourisseaux**  
B 5, 14  
Ruf 26132  
Frühjahrsneuheiten für  
Kostüme, Mäntel und Sport  
eingetroffen

**Kapok - Matratzen**  
(Schlaraffen) in großer Auswahl, sowie Aufarbeiten von Matratzen aller Art zu billigsten Preisen!  
Po'sterwerkstätte LUTZ  
Ratenzahlung! Fernruf 51687  
Jetzt U 6, 8

Auch Ehepaare sollten mehr tanzen!  
Die modernen und gepflegten Gesellschaftstänze bringen nicht nur viel Freude und Entspannung, sondern sind auch leicht zu lernen. Darum kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne.  
**B. & O. Lamade** A 2, 3  
Fernsprecher 21706

**TANZ-Schule Knapp** • Qu 1, 2  
Kursbeginn: 2. u. 6. März  
Einzelstunden jederzeit — Stepunterricht  
**K.u.L. Helm** M 2, 15b  
Ruf 26917  
Die Schule für  
Gesellschaftstanz  
Neue Kurse beg. 1. u. 4. März. Einzelstunden jederzeit.

**B. & O. Lamade** Ruf 21706  
A 2, 3  
**Tanzkurse** beginnen  
Einzelstunden jederzeit — Sprechz. 11—12 u. 14—22 Uhr  
**STEP-TANZKURS beginnt am 6. März**  
50 Jahre  
**Tanzschule Pfirrmann**  
L 4, 4 (Beethovensaal)  
Anfängerkurs beginnt  
MONTAG  
27  
FEBRUAR

Hauptvertriebsleiter: Dr. Wilhelm Rattermann.  
Stellvertreter: Karl W. Hagenier; Chef vom Dienst: Edmund Witz; Verantwortlich für Innenpolitik: Karl W. Hagenier; Außenpolitik: Dr. Wilhelm Rattermann; Wirtschafts- und Handel: Wilhelm Rattermann; Werbung: Carl Bauer; Kulturpolitik und Unterhaltung: Helmut Schütz; Heimarbeit: Frau Hans; Verkauf: Edmund Witz; Sport: Jul. Ehr; Religion: Dr. Hermann Knoll; Bücher: die Redaktionsleiter, sämtl. in Mannheim. — Ständige Berliner Mitarbeiter: Graf, Dr. Joh. von Ders., Berlin-Dahlem. — Berliner Schriftleiter: Hans Graf Heilmann, Berlin SW 68, Charlottenstraße 82. — Nachdruck sämtl. Originalberichte verboten.  
Für den Einzelentwurf verantw.: Witz, W. Schütz, Witz.  
Druck und Verlag:  
Hakenkreuzbanner-Verlag und Druckerei G.m.b.H.  
Für Zeit gehen folgende Weißbier: Gesamtverkauf Nr. 3, Ausgabe Mannheim Nr. 11, Ausgabe Weinheim Nr. 9, Ausgabe Schwetzingen Nr. 9. Die Ausgaben der Ausgaben A Morgen und Abend erscheinen gleichzeitig in der Ausgabe B.  
Ausgabe A Mannheim . . . über 17 000  
Ausgabe B Mannheim . . . über 29 500  
Ausgabe A und B Mannheim . . . über 46 500  
Ausgabe A Schwetzingen . . . über 550  
Ausgabe B Schwetzingen . . . über 6 950  
Ausgabe A und B Schwetzingen . . . über 7 500  
Ausgabe A Weinheim . . . über 450  
Ausgabe B Weinheim . . . über 8 500  
Ausgabe A und B Weinheim . . . über 4 000  
Gesamt-D.H. Monat Januar 1939 . . . über 58 000

**DAS M**  
Verlag u. Schriftleit.  
dammer\* Ausgabe A  
Zweiter Teil, durch  
gibt. Ausgabe u. er  
legt; durch die Welt  
ist die Zeitung am  
Abend-Ausgabe  
**A 30**  
**Groß**  
**Ab**  
Selbstv.  
Azana, der foge  
nischen Volksherr  
Sonntag um 22.20  
aus mit dem Fahrp  
verlassen. Wie hat  
nach Collonges-Sou  
Savoie), wo er ein  
hat Azana vor p  
Härung mehr  
gleitung befand f  
schafter“, der nun  
spielt hat.  
Damit hat der e  
verbreichendes Ju  
nationalen Volksch  
unenliches Leid g  
gejogen aus dem g  
len Truppen in Re  
femi, bejudelt  
tausender sei  
von den Schergen  
wurden, heißt er f  
des Weltgeschehens  
den Nest seines arm  
berbringen. Die Fr  
bedenkenlosen Clig  
Babo gelangen u  
unter der Herrschaf  
Mittelspaniens den  
aufschoben.  
Die Adreife Azan  
schaftsgebäude hatte  
gerige herbeigeloct  
nalfischen wollten den  
**Franco**  
von Engle  
London  
Von unterrichteter  
der britische Agent  
Koblen, heute vor  
tischen Regierung  
Außenminister Gen  
schluß über die for  
nung der Franco-M  
bracht hat.  
**Riedengut und**  
ein  
Nach hier vorliege  
kauf trocken dort  
wagen von der rotf  
ein, die mit we r t v  
be laden waren, u  
den von Augenzeuge  
ren und wertvolle  
wel Jahren in der  
Paris anerbaut wa  
Diese Aktien sollte  
Regio verichle  
größte Dampfer na